



ZTE liefert Komplettlösung für Jazztels nationales FTTH-Breitbandnetz in Spanien

ZTE liefert Komplettlösung für Jazztels nationales FTTH-Breitbandnetz in Spanien
Die ZTE Corporation ("ZTE"), ein börsennotierter globaler Anbieter von Telekommunikationstechnologien, Netzwerklösungen und mobilen Endgeräten, und Jazztel, ein Unternehmen des Ibex-35 Index und führender Telekommunikationsanbieter mit eigenem Netz in Spanien, gaben bekannt, dass die Entwicklung von Jazztels nationalem Hochgeschwindigkeits-Breitbandglasfasernetz (Fibre-to-the-Home, FTTH) zufriedenstellend verläuft und der kommerzielle Betrieb bereits aufgenommen wurde. Der im November 2012 zwischen ZTE und Jazztel abgeschlossene FTTH-Rahmenvertrag sieht den Aufbau eines Breitbandnetzes innerhalb von zwei Jahren vor. Damit könnten drei Millionen private und geschäftliche Nutzer erreicht und eine neue Ära für den spanischen Breitbandmarkt eingeläutet werden. Jazztel ist ein Festnetz-Anbieter, der festnetzgebundene Sprach-, Daten- und Internetdienste sowie mobile Kommunikationsdienste für mehr als 1,3 Millionen Anwender bereitstellt. In den vergangenen drei Jahren stiegen die Nutzerzahlen und Einnahmen von Jazztel mit einer jährlichen Wachstumsrate von 20 Prozent. Damit ist das Unternehmen einer der am schnellsten wachsenden Anbieter in Europa. Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung fester Breitbandanschlüsse sowie dem sprunghaften Anstieg der Nachfrage nach Bandbreite in Spanien, war die Errichtung eines eigenen FTTH-Netzes ein folgerichtiger nächster Schritt für Jazztel. ZTE bot Jazztel eine ganzheitliche Komplettlösung für den sofortigen Einsatz an, die ein umfangreiches Dienstleistungspaket umfasst, einschließlich Ausrüstung, Technik und Wartung. Um das FTTH-Netz zukunftssicher und skalierbar zu gestalten, stellte ZTE mit ZX10 C300 eine integrierte und optische Full-Service-Zugangplattform der nächsten Generation zur Verfügung. Diese ermöglicht einen reibungslosen Übergang zu modernsten passiven optischen Netzen (PON NG) und Wellenlängen-Multiplex-Techniken (Wavelength Division Multiplexing (WDM) PON). Da die Bauart des Jazztel-Netzwerks eine hohe Dichte an PON-Anschlüssen notwendig macht, bot ZTE für das passive optische Zugangnetz (Gigabit Passive Optical Network, GPON) Platinen mit 16 Ports an. Dies entspricht einer branchenweit höchsten Anschlussdichte. Auf diese Weise werden Ressourcen für Funktionsräume eingespart, der Energieverbrauch deutlich gesenkt, die Gesamtbetriebskosten reduziert und die Wirtschaftlichkeit gesteigert. Darüber hinaus stellte ZTE eine 1+1 (Optical Network Terminal (ONT) + Home Gateway) Home-Netzwerklösung zur Verfügung, die Zugang zu zahlreichen Dienstleistungen in hoher Qualität bietet, einschließlich schnellem Internet, Voice und Video. Diese Lösung wird den langfristigen Service- und Bandbreiteneanforderungen von Jazztel gerecht und verbessert gleichzeitig die Erlebnisqualität und Nutzerzufriedenheit. ZTE und Jazztel sind beide starke Befürworter kontinuierlicher technologischer Innovation. ZTE steht mit modernsten Lösungen und seiner umfassenden Vermarktungserfahrung an der Spitze der Branche bei der Bereitstellung von Fiber-to-the-x (FTTx)-Einrichtungen. Wir unterstützen Jazztel umfassend dabei, Kunden bessere Breitbanddienste anzubieten, eine nachhaltige Umsatzsteigerung zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit in Spanien zu erhöhen. Dadurch hoffen wir, die Breitbandversorgung des Landes zu verbessern und der Bevölkerung einen Nutzen zu bringen", so Zhu Yongxing, Vice President, ZTE. "Wir freuen uns über die strategische Zusammenarbeit mit ZTE beim Aufbau unseres nationalen FTTH-Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes. Dadurch werden noch mehr Anwender von den Vorteilen der Glasfasernetzwerkdienste in Spanien profitieren können", so Jose Miguel Garcia Fernandez, Chief Executive Officer von Jazztel. "Wir werden auch in Zukunft für ein profitables Wachstum und Shareholder Value sorgen." Im Februar 2013 veröffentlichte das Marktforschungsunternehmen Ovum den aktuellsten Analysebericht über den globalen Festnetz-Markt 2012, Market Share Spreadsheet 2012 FTTx, DSL, and CMTS (Units). In dieser Marktuntersuchung erreichte ZTE den Spitzenplatz, sowohl bei PON Optical Line Network (OLT) als auch bei den Verkäufen von optischen Netzeinheiten (Optical Network Units, ONU/ONT) mit einem Marktanteil von 42 Prozent bzw. 32 Prozent in den beiden Segmenten. Über ZTE
ZTE ist ein börsennotierter globaler Anbieter von Telekommunikationsausrüstung und Netzwerklösungen mit einer umfassenden Produktpalette, die nahezu jeden Bereich der Telekommunikation abdeckt - Wireless, Zugangs- und Bearer-Netze, Value Added Services (VAS), Terminals und professionelle Services. ZTE liefert anwenderoptimierte innovative Produkte und Services an über 500 Netzbetreiber in mehr als 160 Ländern und unterstützt sie dabei, die sich ständig verändernden Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen und gleichzeitig ihr Geschäftsergebnis zu optimieren. ZTE investiert zehn Prozent seines Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung neuer Telekommunikationsstandards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. ZTE ist der einzige chinesische Telekommunikationsausrüster, dessen Aktien an den beiden Börsen Hongkong und Shenzhen gehandelt werden (H-Aktienkürzel 0763.HK / A-Aktienkürzel 000063.SZ). Weitere Informationen finden Sie unter www.zte-deutschland.de, www.twitter.com/zte_deutschland oder auf unserer Facebook-Seite.
ZTE Deutschland GmbH
Susanne Baumann
Unternehmenskommunikation
Parsevalstr. 11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 54063564
E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn
AxiCom GmbH
Jens Dose
Lilienthalstr. 5
82178 Puchheim
Tel.: 089 800 908 18
E-Mail: jens.dose@axicom.com
Web: www.axicom.com

Pressekontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Firmenkontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage